

**Prüfung beim Tagespflegegast- Allgemeine Angaben****Versorgte Tagespflegegäste 1**

A. Angaben zur Prüfung
1. Auftragsnummer: 230704VT90000000-000056157
2. Datum: 04.07.2023
3. Uhrzeit: 10:21
4. Nummer Prüfbogen A: Beurteilung der personenbezogenen Versorgung - Alexander.Enzingmüller - 1

B. Angaben zum Tagespflegegast
1. Name: Anonymisiert
2. Pflegekasse: AOK Rheinland-Hamburg
3. Geburtsdatum: 1933
4. Alter in Jahren: 90
5. Aufnahmedatum: 5/2022
6. Pflegerelevante Hauptdiagnose(n) laut Unterlagen der Einrichtung: Demenz, Parkinson
7. Pflegegrad 1 <input type="checkbox"/> 2 <input checked="" type="checkbox"/> 3 <input type="checkbox"/> 4 <input type="checkbox"/> 5 <input type="checkbox"/>
8. Ist der Tagespflegegast mit der Einbeziehung in die Prüfung einverstanden? (ggf. die Betreuerin oder der Betreuer oder eine bevollmächtigte Person) ja <input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>
9. Vorhandene Unterlagen: Pflegedokumentation, weiterführende Unterlagen

C. Anwesende Personen
1. Name der Gutachterin oder des Gutachters: Alexander Enzingmüller
2. Name der Mitarbeiterin oder des Mitarbeiters der Einrichtung: Anonymisiert
3. Funktion/Qualifikation der Mitarbeiterin oder des Mitarbeiters der Einrichtung: Pflegefachkraft
4. sonstige Personen (z.B. gesetzliche Betreuerin oder gesetzlicher Betreuer):

## Qualitätsbereich 1: Unterstützung bei der Mobilität und Selbstversorgung

### 1.1 Unterstützung im Bereich der Mobilität

#### Qualitätsaussage

Der Tagespflegegast erhält bedarfsgerechte Unterstützung im Bereich der Mobilität und – sofern noch individuelle Ressourcen vorhanden sind und es ihren Bedürfnissen entspricht – zielgerichtete Maßnahmen zur Erhaltung und Förderung der Mobilität.

Unterstützungsbedarf bei der Mobilität liegt nicht vor

### 1.2 Unterstützung bei der Ernährung und Flüssigkeitsversorgung

#### Qualitätsaussage

Der Tagespflegegast wird bedarfs- und bedürfnisgerecht ernährt. Eine ausreichende Flüssigkeitsaufnahme ist sichergestellt.

Unterstützungsbedarf bei der Ernährung und Flüssigkeitsaufnahme liegt nicht vor

### 1.3 Unterstützung bei Kontinenzverlust, Kontinenzförderung

#### Qualitätsaussage

Der Tagespflegegast wird bedarfs- und bedürfnisgerecht bei Kontinenzverlust bzw. der Kontinenzförderung unterstützt. Ggf. vorhandene künstliche Ausgänge werden fachgerecht versorgt.

Unterstützungsbedarf im Bereich der Kontinenzförderung, der Kompensation von Kontinenzverlust oder der Versorgung künstlicher Ausgänge liegt nicht vor

### 1.4 Unterstützung bei der Körperpflege

#### Qualitätsaussage

Der Tagespflegegast wird bei Bedarf im Bereich der Körperpflege bedarfs- und bedürfnisgerecht unterstützt.

Unterstützungsbedarf bei der Körperpflege liegt nicht vor

## Qualitätsbereich 2: Unterstützung bei der Bewältigung von krankheits- und therapiebedingten Anforderungen und Belastungen

### Allgemeine Informationserfassung zu den Qualitätsaspekten 2.1 bis 2.5

Ärztliche An- bzw. Verordnungen (bitte alle aktuellen ärztlichen An- bzw. Verordnungen aufführen, bei deren Umsetzung die Einrichtung einbezogen ist) oder Vereinbarungen zwischen dem Tagespflegegast bzw. seinen An- und Zugehörigen oder Bevollmächtigten und der Tagespflegeeinrichtung:

Die Tagespflegeeinrichtung erbringt keine behandlungspflegerischen Maßnahmen.

### Zusammenfassende Einschätzung der Selbstständigkeit des Tagespflegegastes im Umgang mit therapiebedingten Anforderungen:

Der Tagespflegegast benötigt während des Besuches in der Tagespflege keine Unterstützung im Umgang mit den therapiebedingten Anforderungen.

## 2.1 Medikamentöse Therapie

### Qualitätsaussage

Der Tagespflegegast wird im Zusammenhang mit der Medikation fachgerecht unterstützt. Die Einnahme von Medikamenten entspricht den ärztlichen An- bzw. Verordnungen und die Weiterleitung erforderlicher Informationen an die behandelnde Ärztin oder den behandelnden Arzt oder die für den Tagespflegegast zuständige Ansprechpartnerin oder Ansprechpartner ist sichergestellt.

Unterstützungsbedarf beim Umgang mit Medikamenten liegt nicht vor oder die Einrichtung hat keinen Auftrag zur Mitwirkung

## 2.2 Schmerzmanagement

### Qualitätsaussage

Tagespflegegäste mit Schmerzen erhalten ein fachgerechtes Schmerzmanagement.

### Informationserfassung

Hat der Tagespflegegast akute oder chronische Schmerzen (einschließlich chronischer Schmerz, der aufgrund der aktuellen Schmerzmedikation abgeklungen ist)?

- ja, akute Schmerzen  
 ja, chronische Schmerzen  
 nein

Lokalisation Beine

Schmerzintensität Stabile Schmerzsituation

**Bewertung****A) Keine Auffälligkeiten****2.3 Wundversorgung****Qualitätsaussage**

Die Wunden von Tagespflegegästen werden fachgerecht versorgt.

- Die Einrichtung hat keinen Auftrag zur Mitwirkung bei der Wundversorgung oder es besteht kein Unterstützungsbedarf bei der Wundversorgung.

**2.4 Unterstützung bei besonderen medizinisch-pflegerischen Bedarfslagen****Qualitätsaussage**

Tagespflegegäste mit besonderen medizinisch-pflegerischen Bedarfslagen werden bedarfsgerecht und entsprechend der ärztlichen An- bzw. Verordnung versorgt.

- die Einrichtung hat keinen Auftrag zur Mitwirkung bei einer der unten aufgeführten Bedarfslagen oder es besteht kein Unterstützungsbedarf

**2.5 Unterstützung bei der Bewältigung von sonstigen therapiebedingten Anforderungen**

Im Folgenden werden die Feststellungen der Prüferin oder des Prüfers im Zusammenhang mit der Unterstützung des Tagespflegegastes bei der Bewältigung von sonstigen therapiebedingten Anforderungen, die nicht in die Bewertungen der Qualitätsaspekte 2.1 bis 2.4 eingeflossen sind, dokumentiert. Die Beurteilung erfolgt nicht in Form einer standardisierten Bewertung. Vielmehr ist zu entscheiden, ob die hier erfassten

a) Auffälligkeiten für die Beratung der Einrichtung relevant sind

b) Defizite für die Beratung relevant sind und für den Maßnahmenbescheid der Landesverbände der Pflegekassen relevant sein könnten.

Wurden durch die Prüferin oder den Prüfer Auffälligkeiten oder Defizite identifiziert, so sind diese aufzuführen und zu erläutern.

**Qualitätsaussage**

Die Tagespflegegäste werden bedarfsgerecht und entsprechend der ärztlichen An- bzw. Verordnung im Umgang mit sonstigen therapiebedingten Anforderungen unterstützt.

- im Rahmen der Prüfung der Qualitätsaspekte 2.1 bis 2.4 sind keine Auffälligkeiten oder Defizite bei der Durchführung weiterer ärztlich angeordneter bzw. verordneter Maßnahmen festgestellt worden, die nicht in die Bewertungen der Qualitätsaspekte 2.1 bis 2.4 eingeflossen sind oder die Einrichtung hat keinen Auftrag zur Mitwirkung oder es besteht kein Unterstützungsbedarf.

### Qualitätsbereich 3: Unterstützung bei der Gestaltung des Alltagslebens und der sozialen Kontakte

#### 3.1 Unterstützung bei Beeinträchtigungen der Sinneswahrnehmung

##### Qualitätsaussage

Tagespflegegäste mit beeinträchtigter Sinneswahrnehmung werden in ihrem Alltagsleben und bei der Nutzung von Hilfsmitteln unterstützt.

- Beeinträchtigungen des Seh- und Hörvermögens liegen nicht vor oder es besteht kein personeller Unterstützungsbedarf.

#### 3.2 Unterstützung bei der Beschäftigung und Kommunikation

##### Qualitätsaussage

Dem Tagespflegegast stehen Beschäftigungsmöglichkeiten zur Verfügung, die mit seinen Bedürfnissen in Einklang stehen. Er wird bei der Nutzung dieser Möglichkeiten unterstützt. Tagespflegegäste mit beeinträchtigten kommunikativen Fähigkeiten werden in der Kommunikation, bei der Knüpfung und der Aufrechterhaltung sozialer Kontakte unterstützt.

- Unterstützungsbedarf bei der Beschäftigung oder Kommunikation liegt nicht vor

##### Informationserfassung

<b>Beeinträchtigung der Selbstständigkeit bei der Gestaltung des Alltagslebens und der sozialen Kontakte:</b>
<input type="checkbox"/> Tagesablauf gestalten und an Veränderungen anpassen
<input type="checkbox"/> Ruhen und Schlafen
<input checked="" type="checkbox"/> sich beschäftigen
<input type="checkbox"/> In die Zukunft gerichtete Planungen vornehmen
<input type="checkbox"/> Interaktion mit Personen im direkten Kontakt
<input type="checkbox"/> Kontaktpflege zu Personen außerhalb des direkten Umfeldes

##### Kognitive Fähigkeiten und psychische Beeinträchtigungen:

Bei dem Tagespflegegast liegen geringfügige Beeinträchtigungen im Bereich der kognitiven Fähigkeiten vor. Diese lösen einen geringfügigen Unterstützungsbedarf aus.

##### Tagesablauf und Aktivitäten im Alltag des Tagespflegegastes (nur zu erfassen bei Tagespflegegästen mit beeinträchtigter Selbstständigkeit bei der Gestaltung des Alltagslebens und der sozialen Kontakte):

Bei dem Tagespflegegast liegen keine Auffälligkeiten im Tagesablauf und den Aktivitäten im Alltag vor.

**Bewertung****A) Keine Auffälligkeiten****Qualitätsbereich 4: Unterstützung in besonderen Bedarfs- und Versorgungssituationen****4.1 Aufnahme in die Tagespflege****Qualitätsaussage**

Der Tagespflegegast wurde in der Eingewöhnungsphase zielgerichtet unterstützt.

der Tagespflegegast wurde nicht innerhalb der letzten sechs Monate aufgenommen

**4.2 Unterstützung von Tagespflegegästen mit herausfordernd erlebtem Verhalten und psychischen Problemlagen****Qualitätsaussage**

Tagespflegegäste mit herausfordernd erlebtem Verhalten erhalten eine ihren Verhaltensweisen und psychischen Problemlagen entsprechende Unterstützung.

Herausfordernd erlebtes Verhalten oder psychische Problemlagen liegen nicht vor

**4.3 Freiheitsentziehende Maßnahmen****Qualitätsaussage**

Der Einsatz von Gurtfixierungen, Bettseitenteilen und anderen freiheitsentziehenden Maßnahmen wird soweit wie möglich vermieden; im Falle eines Einsatzes werden die jeweils relevanten fachlichen Anforderungen beachtet.

Freiheitsentziehende Maßnahmen werden aktuell oder wurden in den letzten vier Wochen nicht eingesetzt

**Prüfung beim Tagespflegegast- Allgemeine Angaben****Versorgte Tagespflegegäste 2**

A. Angaben zur Prüfung
1. Auftragsnummer: 230704VT90000000-000056157
2. Datum: 04.07.2023
3. Uhrzeit: 10:39
4. Nummer Prüfbogen A: Beurteilung der personenbezogenen Versorgung - Alexander.Enzingmüller - 2

B. Angaben zum Tagespflegegast
1. Name: Anonymisiert
2. Pflegekasse: Postbeamtenkrankenkasse
3. Geburtsdatum: 1934
4. Alter in Jahren: 89
5. Aufnahmedatum: 12/2021
6. Pflegerelevante Hauptdiagnose(n) laut Unterlagen der Einrichtung: Diabetes mellitus Typ 2, Harninkontinenz, Hüftprothese rechts, Osteoporose, Hypertonie, Vitamin B-12-Mangel
7. Pflegegrad 1 <input type="checkbox"/> 2 <input type="checkbox"/> 3 <input checked="" type="checkbox"/> 4 <input type="checkbox"/> 5 <input type="checkbox"/>
8. Ist der Tagespflegegast mit der Einbeziehung in die Prüfung einverstanden? (ggf. die Betreuerin oder der Betreuer oder eine bevollmächtigte Person) ja <input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>
9. Vorhandene Unterlagen: Pflegedokumentation, weiterführende Unterlagen

C. Anwesende Personen
1. Name der Gutachterin oder des Gutachters: Alexander Enzingmüller
2. Name der Mitarbeiterin oder des Mitarbeiters der Einrichtung: Anonymisiert
3. Funktion/Qualifikation der Mitarbeiterin oder des Mitarbeiters der Einrichtung: Pflegefachkraft
4. sonstige Personen (z.B. gesetzliche Betreuerin oder gesetzlicher Betreuer):

## Qualitätsbereich 1: Unterstützung bei der Mobilität und Selbstversorgung

### 1.1 Unterstützung im Bereich der Mobilität

#### Qualitätsaussage

Der Tagespflegegast erhält bedarfsgerechte Unterstützung im Bereich der Mobilität und – sofern noch individuelle Ressourcen vorhanden sind und es ihren Bedürfnissen entspricht – zielgerichtete Maßnahmen zur Erhaltung und Förderung der Mobilität.

Unterstützungsbedarf bei der Mobilität liegt nicht vor

#### Informationserfassung

##### 1. Beeinträchtigungen

<input type="checkbox"/> Positionswechsel im Bett	Erläuterungen: Aufstehen: überwiegend selbständig Lageveränderung im Sitzen: überwiegend selbständig Gehen: wenige Schritte mit personeller Unterstützung möglich; passive Rollstuhlnutzung Stehen, Balance: mit Anhalten kurz möglich Treppen steigen: unselbständig Kraft: reduziert
<input checked="" type="checkbox"/> Aufstehen	
<input type="checkbox"/> Halten einer stabilen Sitzposition	
<input checked="" type="checkbox"/> Lageveränderung im Sitzen	
<input checked="" type="checkbox"/> Stehen und Gehen, Balance	
<input checked="" type="checkbox"/> Treppen steigen	
<input type="checkbox"/> Beweglichkeit der Extremitäten	
<input checked="" type="checkbox"/> Kraft	

##### 2. Genutzte Hilfsmittel im Zusammenhang mit der Mobilität und der Lagerung

Rollstuhl manuell

#### Bewertung

##### A) Keine Auffälligkeiten

### 1.2 Unterstützung bei der Ernährung und Flüssigkeitsversorgung

#### Qualitätsaussage

Der Tagespflegegast wird bedarfs- und bedürfnisgerecht ernährt. Eine ausreichende Flüssigkeitsaufnahme ist sichergestellt.

Unterstützungsbedarf bei der Ernährung und Flüssigkeitsaufnahme liegt nicht vor

### 1.3 Unterstützung bei Kontinenzverlust, Kontinenzförderung

#### Qualitätsaussage

Der Tagespflegegast wird bedarfs- und bedürfnisgerecht bei Kontinenzverlust bzw. der Kontinenzförderung unterstützt. Ggf. vorhandene künstliche Ausgänge werden fachgerecht versorgt.

Unterstützungsbedarf im Bereich der Kontinenzförderung, der Kompensation von Kontinenzverlust oder der Versorgung künstlicher Ausgänge liegt nicht vor



## Informationserfassung

### Beeinträchtigung der Harn- und Stuhlkontinenz:

Bewältigen der Folgen einer Harninkontinenz und Umgang mit Dauerkatheter und Urostoma: überwiegend unselbstständig

Es liegt eine abhängig kompensierte Inkontinenz vor.

### Nutzung von:

- suprapubischem Katheter  
 transurethralem Katheter  
 Inkontinenzprodukten  
 offen       geschlossen  
 Hilfsmitteln  
 Stoma  
 Sonstigem

### Bewertung

<b>A) Keine Auffälligkeiten</b>
<input checked="" type="checkbox"/>

## 1.4 Unterstützung bei der Körperpflege

### Qualitätsaussage

Der Tagespflegegast wird bei Bedarf im Bereich der Körperpflege bedarfs- und bedürfnisgerecht unterstützt.

- Unterstützungsbedarf bei der Körperpflege liegt nicht vor

## Qualitätsbereich 2: Unterstützung bei der Bewältigung von krankheits- und therapiebedingten Anforderungen und Belastungen

### Allgemeine Informationserfassung zu den Qualitätsaspekten 2.1 bis 2.5

**Ärztliche An- bzw. Verordnungen (bitte alle aktuellen ärztlichen An- bzw. Verordnungen aufführen, bei deren Umsetzung die Einrichtung einbezogen ist) oder Vereinbarungen zwischen dem Tagespflegegast bzw. seinen An- und Zugehörigen oder Bevollmächtigten und der Tagespflegeeinrichtung:**

Die Tagespflegeeinrichtung erbringt keine behandlungspflegerischen Maßnahmen.

### Zusammenfassende Einschätzung der Selbstständigkeit des Tagespflegegastes im Umgang mit therapiebedingten Anforderungen:

Der Tagespflegegast benötigt während des Besuches in der Tagespflege keine Unterstützung im Umgang mit den therapiebedingten Anforderungen.

## 2.1 Medikamentöse Therapie

### Qualitätsaussage

Der Tagespflegegast wird im Zusammenhang mit der Medikation fachgerecht unterstützt. Die Einnahme von Medikamenten entspricht den ärztlichen An- bzw. Verordnungen und die Weiterleitung erforderlicher Informationen an die behandelnde Ärztin oder den behandelnden Arzt oder die für den Tagespflegegast zuständige Ansprechpartnerin oder Ansprechpartner ist sichergestellt.

- Unterstützungsbedarf beim Umgang mit Medikamenten liegt nicht vor oder die Einrichtung hat keinen Auftrag zur Mitwirkung

## 2.2 Schmerzmanagement

### Qualitätsaussage

Tagespflegegäste mit Schmerzen erhalten ein fachgerechtes Schmerzmanagement.

### Informationserfassung

Hat der Tagespflegegast akute oder chronische Schmerzen (einschließlich chronischer Schmerz, der aufgrund der aktuellen Schmerzmedikation abgeklungen ist)?

- ja, akute Schmerzen  
 ja, chronische Schmerzen  
 nein

Lokalisation Rücken  
 Schmerzintensität Stabile Schmerzsituation

### Bewertung

#### A) Keine Auffälligkeiten



## 2.3 Wundversorgung

### Qualitätsaussage

Die Wunden von Tagespflegegästen werden fachgerecht versorgt.

- Die Einrichtung hat keinen Auftrag zur Mitwirkung bei der Wundversorgung oder es besteht kein Unterstützungsbedarf bei der Wundversorgung.

## 2.4 Unterstützung bei besonderen medizinisch-pflegerischen Bedarfslagen

### Qualitätsaussage

Tagespflegegäste mit besonderen medizinisch-pflegerischen Bedarfslagen werden bedarfsgerecht und entsprechend der ärztlichen An- bzw. Verordnung versorgt.

- die Einrichtung hat keinen Auftrag zur Mitwirkung bei einer der unten aufgeführten Bedarfslagen oder es besteht kein Unterstützungsbedarf

## 2.5 Unterstützung bei der Bewältigung von sonstigen therapiebedingten Anforderungen

Im Folgenden werden die Feststellungen der Prüferin oder des Prüfers im Zusammenhang mit der Unterstützung des Tagespflegegastes bei der Bewältigung von sonstigen therapiebedingten Anforderungen, die nicht in die Bewertungen der Qualitätsaspekte 2.1 bis 2.4 eingeflossen sind, dokumentiert. Die Beurteilung erfolgt nicht in Form einer standardisierten Bewertung. Vielmehr ist zu entscheiden, ob die hier erfassten

- a) Auffälligkeiten für die Beratung der Einrichtung relevant sind
- b) Defizite für die Beratung relevant sind und für den Maßnahmenbescheid der Landesverbände der Pflegekassen relevant sein könnten.

Wurden durch die Prüferin oder den Prüfer Auffälligkeiten oder Defizite identifiziert, so sind diese aufzuführen und zu erläutern.

### Qualitätsaussage

Die Tagespflegegäste werden bedarfsgerecht und entsprechend der ärztlichen An- bzw. Verordnung im Umgang mit sonstigen therapiebedingten Anforderungen unterstützt.

- im Rahmen der Prüfung der Qualitätsaspekte 2.1 bis 2.4 sind keine Auffälligkeiten oder Defizite bei der Durchführung weiterer ärztlich angeordneter bzw. verordneter Maßnahmen festgestellt worden, die nicht in die Bewertungen der Qualitätsaspekte 2.1 bis 2.4 eingeflossen sind oder die Einrichtung hat keinen Auftrag zur Mitwirkung oder es besteht kein Unterstützungsbedarf.

## Qualitätsbereich 3: Unterstützung bei der Gestaltung des Alltagslebens und der sozialen Kontakte

### 3.1 Unterstützung bei Beeinträchtigungen der Sinneswahrnehmung

#### Qualitätsaussage

Tagespflegegäste mit beeinträchtigter Sinneswahrnehmung werden in ihrem Alltagsleben und bei der Nutzung von Hilfsmitteln unterstützt.

- Beeinträchtigungen des Seh- und Hörvermögens liegen nicht vor oder es besteht kein personeller Unterstützungsbedarf.

## 3.2 Unterstützung bei der Beschäftigung und Kommunikation

### Qualitätsaussage

Dem Tagespflegegast stehen Beschäftigungsmöglichkeiten zur Verfügung, die mit seinen Bedürfnissen in Einklang stehen. Er wird bei der Nutzung dieser Möglichkeiten unterstützt. Tagespflegegäste mit beeinträchtigten kommunikativen Fähigkeiten werden in der Kommunikation, bei der Knüpfung und der Aufrechterhaltung sozialer Kontakte unterstützt.

Unterstützungsbedarf bei der Beschäftigung oder Kommunikation liegt nicht vor

### Informationserfassung

#### Beeinträchtigung der Selbstständigkeit bei der Gestaltung des Alltagslebens und der sozialen Kontakte:

- |  |
|--|
| <input type="checkbox"/> Tagesablauf gestalten und an Veränderungen anpassen       |
| <input checked="" type="checkbox"/> Ruhen und Schlafen                             |
| <input checked="" type="checkbox"/> sich beschäftigen                              |
| <input type="checkbox"/> In die Zukunft gerichtete Planungen vornehmen             |
| <input type="checkbox"/> Interaktion mit Personen im direkten Kontakt              |
| <input type="checkbox"/> Kontaktpflege zu Personen außerhalb des direkten Umfeldes |

#### Kognitive Fähigkeiten und psychische Beeinträchtigungen:

Bei dem Tagespflegegast liegen keine Beeinträchtigungen im Bereich der kognitiven Fähigkeiten vor.

#### Tagesablauf und Aktivitäten im Alltag des Tagespflegegastes (nur zu erfassen bei Tagespflegegästen mit beeinträchtigter Selbstständigkeit bei der Gestaltung des Alltagslebens und der sozialen Kontakte):

Bei dem Tagespflegegast liegen keine Auffälligkeiten im Tagesablauf und den Aktivitäten im Alltag vor.

### Bewertung

#### A) Keine Auffälligkeiten

## Qualitätsbereich 4: Unterstützung in besonderen Bedarfs- und Versorgungssituationen

### 4.1 Aufnahme in die Tagespflege

#### Qualitätsaussage

Der Tagespflegegast wurde in der Eingewöhnungsphase zielgerichtet unterstützt.

der Tagespflegegast wurde nicht innerhalb der letzten sechs Monate aufgenommen

## **4.2 Unterstützung von Tagespflegegästen mit herausfordernd erlebtem Verhalten und psychischen Problemlagen**

### **Qualitätsaussage**

Tagespflegegäste mit herausfordernd erlebtem Verhalten erhalten eine ihren Verhaltensweisen und psychischen Problemlagen entsprechende Unterstützung.

Herausfordernd erlebtes Verhalten oder psychische Problemlagen liegen nicht vor

## **4.3 Freiheitsentziehende Maßnahmen**

### **Qualitätsaussage**

Der Einsatz von Gurtfixierungen, Bettseitenteilen und anderen freiheitsentziehenden Maßnahmen wird soweit wie möglich vermieden; im Falle eines Einsatzes werden die jeweils relevanten fachlichen Anforderungen beachtet.

Freiheitsentziehende Maßnahmen werden aktuell oder wurden in den letzten vier Wochen nicht eingesetzt

**Prüfung beim Tagespflegegast- Allgemeine Angaben****Versorgte Tagespflegegäste 3**

A. Angaben zur Prüfung
1. Auftragsnummer: 230704VT90000000-000056157
2. Datum: 04.07.2023
3. Uhrzeit: 10:58
4. Nummer Prüfbogen A: Beurteilung der personenbezogenen Versorgung - Alexander.Enzingmüller - 3

B. Angaben zum Tagespflegegast
1. Name: Anonymisiert
2. Pflegekasse: AOK Rheinland-Hamburg
3. Geburtsdatum: 1937
4. Alter in Jahren: 86
5. Aufnahmedatum: 1/2023
6. Pflegerelevante Hauptdiagnose(n) laut Unterlagen der Einrichtung: Gutartiges Melanom, beginnende Demenz
7. Pflegegrad 1 <input type="checkbox"/> 2 <input checked="" type="checkbox"/> 3 <input type="checkbox"/> 4 <input type="checkbox"/> 5 <input type="checkbox"/>
8. Ist der Tagespflegegast mit der Einbeziehung in die Prüfung einverstanden? (ggf. die Betreuerin oder der Betreuer oder eine bevollmächtigte Person) ja <input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>
9. Vorhandene Unterlagen: Pflegedokumentation, weiterführende Unterlagen

C. Anwesende Personen
1. Name der Gutachterin oder des Gutachters: Alexander Enzingmüller
2. Name der Mitarbeiterin oder des Mitarbeiters der Einrichtung: Anonymisiert
3. Funktion/Qualifikation der Mitarbeiterin oder des Mitarbeiters der Einrichtung: Pflegefachkraft
4. sonstige Personen (z.B. gesetzliche Betreuerin oder gesetzlicher Betreuer):

## Qualitätsbereich 1: Unterstützung bei der Mobilität und Selbstversorgung

### 1.1 Unterstützung im Bereich der Mobilität

#### Qualitätsaussage

Der Tagespflegegast erhält bedarfsgerechte Unterstützung im Bereich der Mobilität und – sofern noch individuelle Ressourcen vorhanden sind und es ihren Bedürfnissen entspricht – zielgerichtete Maßnahmen zur Erhaltung und Förderung der Mobilität.

Unterstützungsbedarf bei der Mobilität liegt nicht vor

### 1.2 Unterstützung bei der Ernährung und Flüssigkeitsversorgung

#### Qualitätsaussage

Der Tagespflegegast wird bedarfs- und bedürfnisgerecht ernährt. Eine ausreichende Flüssigkeitsaufnahme ist sichergestellt.

Unterstützungsbedarf bei der Ernährung und Flüssigkeitsaufnahme liegt nicht vor

### 1.3 Unterstützung bei Kontinenzverlust, Kontinenzförderung

#### Qualitätsaussage

Der Tagespflegegast wird bedarfs- und bedürfnisgerecht bei Kontinenzverlust bzw. der Kontinenzförderung unterstützt. Ggf. vorhandene künstliche Ausgänge werden fachgerecht versorgt.

Unterstützungsbedarf im Bereich der Kontinenzförderung, der Kompensation von Kontinenzverlust oder der Versorgung künstlicher Ausgänge liegt nicht vor

### 1.4 Unterstützung bei der Körperpflege

#### Qualitätsaussage

Der Tagespflegegast wird bei Bedarf im Bereich der Körperpflege bedarfs- und bedürfnisgerecht unterstützt.

Unterstützungsbedarf bei der Körperpflege liegt nicht vor

## Qualitätsbereich 2: Unterstützung bei der Bewältigung von krankheits- und therapiebedingten Anforderungen und Belastungen

### Allgemeine Informationserfassung zu den Qualitätsaspekten 2.1 bis 2.5

Ärztliche An- bzw. Verordnungen (bitte alle aktuellen ärztlichen An- bzw. Verordnungen aufführen, bei deren Umsetzung die Einrichtung einbezogen ist) oder Vereinbarungen zwischen dem Tagespflegegast bzw. seinen An- und Zugehörigen oder Bevollmächtigten und der Tagespflegeeinrichtung:

Die Tagespflegeeinrichtung erbringt keine behandlungspflegerischen Maßnahmen.

### Zusammenfassende Einschätzung der Selbstständigkeit des Tagespflegegastes im Umgang mit therapiebedingten Anforderungen:

Der Tagespflegegast benötigt während des Besuches in der Tagespflege keine Unterstützung im Umgang mit den therapiebedingten Anforderungen.

## 2.1 Medikamentöse Therapie

### Qualitätsaussage

Der Tagespflegegast wird im Zusammenhang mit der Medikation fachgerecht unterstützt. Die Einnahme von Medikamenten entspricht den ärztlichen An- bzw. Verordnungen und die Weiterleitung erforderlicher Informationen an die behandelnde Ärztin oder den behandelnden Arzt oder die für den Tagespflegegast zuständige Ansprechpartnerin oder Ansprechpartner ist sichergestellt.

Unterstützungsbedarf beim Umgang mit Medikamenten liegt nicht vor oder die Einrichtung hat keinen Auftrag zur Mitwirkung

## 2.2 Schmerzmanagement

### Qualitätsaussage

Tagespflegegäste mit Schmerzen erhalten ein fachgerechtes Schmerzmanagement.

### Informationserfassung

Hat der Tagespflegegast akute oder chronische Schmerzen (einschließlich chronischer Schmerz, der aufgrund der aktuellen Schmerzmedikation abgeklungen ist)?

- ja, akute Schmerzen
- ja, chronische Schmerzen
- nein

Lokalisation

Rücken

Schmerzintensität

Stabile Schmerzsituation



**Bewertung****A) Keine Auffälligkeiten****2.3 Wundversorgung****Qualitätsaussage**

Die Wunden von Tagespflegegästen werden fachgerecht versorgt.

- Die Einrichtung hat keinen Auftrag zur Mitwirkung bei der Wundversorgung oder es besteht kein Unterstützungsbedarf bei der Wundversorgung.

**2.4 Unterstützung bei besonderen medizinisch-pflegerischen Bedarfslagen****Qualitätsaussage**

Tagespflegegäste mit besonderen medizinisch-pflegerischen Bedarfslagen werden bedarfsgerecht und entsprechend der ärztlichen An- bzw. Verordnung versorgt.

- die Einrichtung hat keinen Auftrag zur Mitwirkung bei einer der unten aufgeführten Bedarfslagen oder es besteht kein Unterstützungsbedarf

**2.5 Unterstützung bei der Bewältigung von sonstigen therapiebedingten Anforderungen**

Im Folgenden werden die Feststellungen der Prüferin oder des Prüfers im Zusammenhang mit der Unterstützung des Tagespflegegastes bei der Bewältigung von sonstigen therapiebedingten Anforderungen, die nicht in die Bewertungen der Qualitätsaspekte 2.1 bis 2.4 eingeflossen sind, dokumentiert. Die Beurteilung erfolgt nicht in Form einer standardisierten Bewertung. Vielmehr ist zu entscheiden, ob die hier erfassten

a) Auffälligkeiten für die Beratung der Einrichtung relevant sind

b) Defizite für die Beratung relevant sind und für den Maßnahmenbescheid der Landesverbände der Pflegekassen relevant sein könnten.

Wurden durch die Prüferin oder den Prüfer Auffälligkeiten oder Defizite identifiziert, so sind diese aufzuführen und zu erläutern.

**Qualitätsaussage**

Die Tagespflegegäste werden bedarfsgerecht und entsprechend der ärztlichen An- bzw. Verordnung im Umgang mit sonstigen therapiebedingten Anforderungen unterstützt.

- im Rahmen der Prüfung der Qualitätsaspekte 2.1 bis 2.4 sind keine Auffälligkeiten oder Defizite bei der Durchführung weiterer ärztlich angeordneter bzw. verordneter Maßnahmen festgestellt worden, die nicht in die Bewertungen der Qualitätsaspekte 2.1 bis 2.4 eingeflossen sind oder die Einrichtung hat keinen Auftrag zur Mitwirkung oder es besteht kein Unterstützungsbedarf.

### **Qualitätsbereich 3: Unterstützung bei der Gestaltung des Alltagslebens und der sozialen Kontakte**

#### **3.1 Unterstützung bei Beeinträchtigungen der Sinneswahrnehmung**

##### **Qualitätsaussage**

Tagespflegegäste mit beeinträchtigter Sinneswahrnehmung werden in ihrem Alltagsleben und bei der Nutzung von Hilfsmitteln unterstützt.

- Beeinträchtigungen des Seh- und Hörvermögens liegen nicht vor oder es besteht kein personeller Unterstützungsbedarf.

#### **3.2 Unterstützung bei der Beschäftigung und Kommunikation**

##### **Qualitätsaussage**

Dem Tagespflegegast stehen Beschäftigungsmöglichkeiten zur Verfügung, die mit seinen Bedürfnissen in Einklang stehen. Er wird bei der Nutzung dieser Möglichkeiten unterstützt. Tagespflegegäste mit beeinträchtigten kommunikativen Fähigkeiten werden in der Kommunikation, bei der Knüpfung und der Aufrechterhaltung sozialer Kontakte unterstützt.

- Unterstützungsbedarf bei der Beschäftigung oder Kommunikation liegt nicht vor

### **Qualitätsbereich 4: Unterstützung in besonderen Bedarfs- und Versorgungssituationen**

#### **4.1 Aufnahme in die Tagespflege**

##### **Qualitätsaussage**

Der Tagespflegegast wurde in der Eingewöhnungsphase zielgerichtet unterstützt.

- der Tagespflegegast wurde nicht innerhalb der letzten sechs Monate aufgenommen

#### **4.2 Unterstützung von Tagespflegegästen mit herausfordernd erlebtem Verhalten und psychischen Problemlagen**

##### **Qualitätsaussage**

Tagespflegegäste mit herausfordernd erlebtem Verhalten erhalten eine ihren Verhaltensweisen und psychischen Problemlagen entsprechende Unterstützung.

- Herausfordernd erlebtes Verhalten oder psychische Problemlagen liegen nicht vor

### 4.3 Freiheitsentziehende Maßnahmen

#### Qualitätsaussage

Der Einsatz von Gurtfixierungen, Bettseitenteilen und anderen freiheitsentziehenden Maßnahmen wird soweit wie möglich vermieden; im Falle eines Einsatzes werden die jeweils relevanten fachlichen Anforderungen beachtet.

Freiheitsentziehende Maßnahmen werden aktuell oder wurden in den letzten vier Wochen nicht eingesetzt

**Prüfung beim Tagespflegegast- Allgemeine Angaben****Versorgte Tagespflegegäste 4**

A. Angaben zur Prüfung
1. Auftragsnummer: 230704VT90000000-000056157
2. Datum: 04.07.2023
3. Uhrzeit: 10:45
4. Nummer Prüfbogen A: Beurteilung der personenbezogenen Versorgung - Bettina.Kauffeld - 1

B. Angaben zum Tagespflegegast
1. Name: Anonymisiert
2. Pflegekasse: Viactiv
3. Geburtsdatum: 1930
4. Alter in Jahren: 92
5. Aufnahmedatum: 2/2023
6. Pflegerelevante Hauptdiagnose(n) laut Unterlagen der Einrichtung: Aortenaneurysma inoperabel
7. Pflegegrad 1 <input type="checkbox"/> 2 <input checked="" type="checkbox"/> 3 <input type="checkbox"/> 4 <input type="checkbox"/> 5 <input type="checkbox"/>
8. Ist der Tagespflegegast mit der Einbeziehung in die Prüfung einverstanden? (ggf. die Betreuerin oder der Betreuer oder eine bevollmächtigte Person) ja <input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>
9. Vorhandene Unterlagen: Pflegedokumentation, weiterführende Unterlagen

C. Anwesende Personen
1. Name der Gutachterin oder des Gutachters: Bettina Kauffeld
2. Name der Mitarbeiterin oder des Mitarbeiters der Einrichtung: Anonymisiert
3. Funktion/Qualifikation der Mitarbeiterin oder des Mitarbeiters der Einrichtung: Pflegefachkraft
4. sonstige Personen (z.B. gesetzliche Betreuerin oder gesetzlicher Betreuer):

## Qualitätsbereich 1: Unterstützung bei der Mobilität und Selbstversorgung

### 1.1 Unterstützung im Bereich der Mobilität

#### Qualitätsaussage

Der Tagespflegegast erhält bedarfsgerechte Unterstützung im Bereich der Mobilität und – sofern noch individuelle Ressourcen vorhanden sind und es ihren Bedürfnissen entspricht – zielgerichtete Maßnahmen zur Erhaltung und Förderung der Mobilität.

Unterstützungsbedarf bei der Mobilität liegt nicht vor

#### Informationserfassung

##### 1. Beeinträchtigungen

<input type="checkbox"/> Positionswechsel im Bett	Erläuterungen: Stehen und Gehen, Balance: unsicheres Gangbild, geht selbstständig mit Gehstock Treppen steigen: überwiegend selbstständig Beweglichkeit der Extremitäten: rechtes Schultergelenk eingeschränkt; Zeige und Mittelfinger rechts je erstes Glied amputiert nach Verletzung in der Jugend
<input type="checkbox"/> Aufstehen	
<input type="checkbox"/> Halten einer stabilen Sitzposition	
<input type="checkbox"/> Lageveränderung im Sitzen	
<input checked="" type="checkbox"/> Stehen und Gehen, Balance	
<input checked="" type="checkbox"/> Treppen steigen	
<input checked="" type="checkbox"/> Beweglichkeit der Extremitäten	
<input type="checkbox"/> Kraft	

##### 2. Genutzte Hilfsmittel im Zusammenhang mit der Mobilität und der Lagerung

Gehstock

#### Bewertung

##### A) Keine Auffälligkeiten

### 1.2 Unterstützung bei der Ernährung und Flüssigkeitsversorgung

#### Qualitätsaussage

Der Tagespflegegast wird bedarfs- und bedürfnisgerecht ernährt. Eine ausreichende Flüssigkeitsaufnahme ist sichergestellt.

Unterstützungsbedarf bei der Ernährung und Flüssigkeitsaufnahme liegt nicht vor

#### Freitext:

Die Ernährung und Flüssigkeitsaufnahme erfolgt ausschließlich oral. Hilfsmittel im Zusammenhang mit der Ernährung und Flüssigkeitsaufnahme werden nicht genutzt.

### 1.3 Unterstützung bei Kontinenzverlust, Kontinenzförderung

#### Qualitätsaussage

Der Tagespflegegast wird bedarfs- und bedürfnisgerecht bei Kontinenzverlust bzw. der Kontinenzförderung unterstützt. Ggf. vorhandene künstliche Ausgänge werden fachgerecht versorgt.

- Unterstützungsbedarf im Bereich der Kontinenzförderung, der Kompensation von Kontinenzverlust oder der Versorgung künstlicher Ausgänge liegt nicht vor

## 1.4 Unterstützung bei der Körperpflege

### Qualitätsaussage

Der Tagespflegegast wird bei Bedarf im Bereich der Körperpflege bedarfs- und bedürfnisgerecht unterstützt.

- Unterstützungsbedarf bei der Körperpflege liegt nicht vor

## Qualitätsbereich 2: Unterstützung bei der Bewältigung von krankheits- und therapiebedingten Anforderungen und Belastungen

### Allgemeine Informationserfassung zu den Qualitätsaspekten 2.1 bis 2.5

**Ärztliche An- bzw. Verordnungen (bitte alle aktuellen ärztlichen An- bzw. Verordnungen aufführen, bei deren Umsetzung die Einrichtung einbezogen ist) oder Vereinbarungen zwischen dem Tagespflegegast bzw. seinen An- und Zugehörigen oder Bevollmächtigten und der Tagespflegeeinrichtung:**

Die Tagespflegeeinrichtung erbringt keine behandlungspflegerischen Maßnahmen.

### Zusammenfassende Einschätzung der Selbstständigkeit des Tagespflegegastes im Umgang mit therapiebedingten Anforderungen:

Der Tagespflegegast ist selbständig im Umgang mit den therapiebedingten Anforderungen.

## 2.1 Medikamentöse Therapie

### Qualitätsaussage

Der Tagespflegegast wird im Zusammenhang mit der Medikation fachgerecht unterstützt. Die Einnahme von Medikamenten entspricht den ärztlichen An- bzw. Verordnungen und die Weiterleitung erforderlicher Informationen an die behandelnde Ärztin oder den behandelnden Arzt oder die für den Tagespflegegast zuständige Ansprechpartnerin oder Ansprechpartner ist sichergestellt.

- Unterstützungsbedarf beim Umgang mit Medikamenten liegt nicht vor oder die Einrichtung hat keinen Auftrag zur Mitwirkung

## 2.2 Schmerzmanagement

### Qualitätsaussage

Tagespflegegäste mit Schmerzen erhalten ein fachgerechtes Schmerzmanagement.

### Informationserfassung

Hat der Tagespflegegast akute oder chronische Schmerzen (einschließlich chronischer Schmerz, der aufgrund der aktuellen Schmerzmedikation abgeklungen ist)?

- ja, akute Schmerzen  
 ja, chronische Schmerzen  
 nein

Lokalisation rechte Schulter und rechte Hüfte, rechtes Bein

Schmerzintensität stabile Schmerzsituation

### Bewertung

#### A) Keine Auffälligkeiten



## 2.3 Wundversorgung

### Qualitätsaussage

Die Wunden von Tagespflegegästen werden fachgerecht versorgt.

- Die Einrichtung hat keinen Auftrag zur Mitwirkung bei der Wundversorgung oder es besteht kein Unterstützungsbedarf bei der Wundversorgung.

## 2.4 Unterstützung bei besonderen medizinisch-pflegerischen Bedarfslagen

### Qualitätsaussage

Tagespflegegäste mit besonderen medizinisch-pflegerischen Bedarfslagen werden bedarfsgerecht und entsprechend der ärztlichen An- bzw. Verordnung versorgt.

- die Einrichtung hat keinen Auftrag zur Mitwirkung bei einer der unten aufgeführten Bedarfslagen oder es besteht kein Unterstützungsbedarf

## 2.5 Unterstützung bei der Bewältigung von sonstigen therapiebedingten Anforderungen

Im Folgenden werden die Feststellungen der Prüferin oder des Prüfers im Zusammenhang mit der Unterstützung des Tagespflegegastes bei der Bewältigung von sonstigen therapiebedingten Anforderungen, die nicht in die Bewertungen der Qualitätsaspekte 2.1 bis 2.4 eingeflossen sind, dokumentiert. Die Beurteilung erfolgt nicht in Form einer standardisierten Bewertung. Vielmehr ist zu entscheiden, ob die hier erfassten

- a) Auffälligkeiten für die Beratung der Einrichtung relevant sind
- b) Defizite für die Beratung relevant sind und für den Maßnahmenbescheid der Landesverbände der Pflegekassen relevant sein könnten.

Wurden durch die Prüferin oder den Prüfer Auffälligkeiten oder Defizite identifiziert, so sind diese aufzuführen und zu erläutern.

### Qualitätsaussage

Die Tagespflegegäste werden bedarfsgerecht und entsprechend der ärztlichen An- bzw. Verordnung im Umgang mit sonstigen therapiebedingten Anforderungen unterstützt.

- im Rahmen der Prüfung der Qualitätsaspekte 2.1 bis 2.4 sind keine Auffälligkeiten oder Defizite bei der Durchführung weiterer ärztlich angeordneter bzw. verordneter Maßnahmen festgestellt worden, die nicht in die Bewertungen der Qualitätsaspekte 2.1 bis 2.4 eingeflossen sind oder die Einrichtung hat keinen Auftrag zur Mitwirkung oder es besteht kein Unterstützungsbedarf.

## Qualitätsbereich 3: Unterstützung bei der Gestaltung des Alltagslebens und der sozialen Kontakte

### 3.1 Unterstützung bei Beeinträchtigungen der Sinneswahrnehmung

#### Qualitätsaussage

Tagespflegegäste mit beeinträchtigter Sinneswahrnehmung werden in ihrem Alltagsleben und bei der Nutzung von Hilfsmitteln unterstützt.

- Beeinträchtigungen des Seh- und Hörvermögens liegen nicht vor oder es besteht kein personeller Unterstützungsbedarf.

### 3.2 Unterstützung bei der Beschäftigung und Kommunikation

#### Qualitätsaussage

Dem Tagespflegegast stehen Beschäftigungsmöglichkeiten zur Verfügung, die mit seinen Bedürfnissen in Einklang stehen. Er wird bei der Nutzung dieser Möglichkeiten unterstützt. Tagespflegegäste mit beeinträchtigten kommunikativen Fähigkeiten werden in der Kommunikation, bei der Knüpfung und der Aufrechterhaltung sozialer Kontakte unterstützt.

- Unterstützungsbedarf bei der Beschäftigung oder Kommunikation liegt nicht vor



## Qualitätsbereich 4: Unterstützung in besonderen Bedarfs- und Versorgungssituationen

### 4.1 Aufnahme in die Tagespflege

#### Qualitätsaussage

Der Tagespflegegast wurde in der Eingewöhnungsphase zielgerichtet unterstützt.

der Tagespflegegast wurde nicht innerhalb der letzten sechs Monate aufgenommen

#### Informationserfassung

Aufnahmedatum: 2/2023

#### Bewertung

<b>A) Keine Auffälligkeiten</b>
---------------------------------



### 4.2 Unterstützung von Tagespflegegästen mit herausfordernd erlebtem Verhalten und psychischen Problemlagen

#### Qualitätsaussage

Tagespflegegäste mit herausfordernd erlebtem Verhalten erhalten eine ihren Verhaltensweisen und psychischen Problemlagen entsprechende Unterstützung.

Herausfordernd erlebtes Verhalten oder psychische Problemlagen liegen nicht vor

### 4.3 Freiheitsentziehende Maßnahmen

#### Qualitätsaussage

Der Einsatz von Gurtfixierungen, Bettseitenteilen und anderen freiheitsentziehenden Maßnahmen wird soweit wie möglich vermieden; im Falle eines Einsatzes werden die jeweils relevanten fachlichen Anforderungen beachtet.

Freiheitsentziehende Maßnahmen werden aktuell oder wurden in den letzten vier Wochen nicht eingesetzt

**Prüfung beim Tagespflegegast- Allgemeine Angaben****Versorgte Tagespflegegäste 5**

A. Angaben zur Prüfung
1. Auftragsnummer: 230704VT90000000-000056157
2. Datum: 04.07.2023
3. Uhrzeit: 11:06
4. Nummer Prüfbogen A: Beurteilung der personenbezogenen Versorgung - Bettina.Kauffeld - 2

B. Angaben zum Tagespflegegast
1. Name: Anonymisiert
2. Pflegekasse: IKK classic
3. Geburtsdatum: 1930
4. Alter in Jahren: 92
5. Aufnahmedatum: 12/2019
6. Pflegerelevante Hauptdiagnose(n) laut Unterlagen der Einrichtung: Taubheit rechtes Ohr, Schwerhörigkeit linkes Ohr, psychomotorische Unruhe, Depressionen
7. Pflegegrad 1 <input type="checkbox"/> 2 <input type="checkbox"/> 3 <input checked="" type="checkbox"/> 4 <input type="checkbox"/> 5 <input type="checkbox"/>
8. Ist der Tagespflegegast mit der Einbeziehung in die Prüfung einverstanden? (ggf. die Betreuerin oder der Betreuer oder eine bevollmächtigte Person) ja <input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>
9. Vorhandene Unterlagen: Pflegedokumentation, weiterführende Unterlagen

C. Anwesende Personen
1. Name der Gutachterin oder des Gutachters: Bettina Kauffeld
2. Name der Mitarbeiterin oder des Mitarbeiters der Einrichtung: Anonymisiert
3. Funktion/Qualifikation der Mitarbeiterin oder des Mitarbeiters der Einrichtung: Pflegefachkraft
4. sonstige Personen (z.B. gesetzliche Betreuerin oder gesetzlicher Betreuer):

## **Qualitätsbereich 1: Unterstützung bei der Mobilität und Selbstversorgung**

### **1.1 Unterstützung im Bereich der Mobilität**

#### **Qualitätsaussage**

Der Tagespflegegast erhält bedarfsgerechte Unterstützung im Bereich der Mobilität und – sofern noch individuelle Ressourcen vorhanden sind und es ihren Bedürfnissen entspricht – zielgerichtete Maßnahmen zur Erhaltung und Förderung der Mobilität.

Unterstützungsbedarf bei der Mobilität liegt nicht vor

### **1.2 Unterstützung bei der Ernährung und Flüssigkeitsversorgung**

#### **Qualitätsaussage**

Der Tagespflegegast wird bedarfs- und bedürfnisgerecht ernährt. Eine ausreichende Flüssigkeitsaufnahme ist sichergestellt.

Unterstützungsbedarf bei der Ernährung und Flüssigkeitsaufnahme liegt nicht vor

### **1.3 Unterstützung bei Kontinenzverlust, Kontinenzförderung**

#### **Qualitätsaussage**

Der Tagespflegegast wird bedarfs- und bedürfnisgerecht bei Kontinenzverlust bzw. der Kontinenzförderung unterstützt. Ggf. vorhandene künstliche Ausgänge werden fachgerecht versorgt.

Unterstützungsbedarf im Bereich der Kontinenzförderung, der Kompensation von Kontinenzverlust oder der Versorgung künstlicher Ausgänge liegt nicht vor

### **1.4 Unterstützung bei der Körperpflege**

#### **Qualitätsaussage**

Der Tagespflegegast wird bei Bedarf im Bereich der Körperpflege bedarfs- und bedürfnisgerecht unterstützt.

Unterstützungsbedarf bei der Körperpflege liegt nicht vor

## Qualitätsbereich 2: Unterstützung bei der Bewältigung von krankheits- und therapiebedingten Anforderungen und Belastungen

### Allgemeine Informationserfassung zu den Qualitätsaspekten 2.1 bis 2.5

**Ärztliche An- bzw. Verordnungen (bitte alle aktuellen ärztlichen An- bzw. Verordnungen aufführen, bei deren Umsetzung die Einrichtung einbezogen ist) oder Vereinbarungen zwischen dem Tagespflegegast bzw. seinen An- und Zugehörigen oder Bevollmächtigten und der Tagespflegeeinrichtung:**

Die Tagespflegeeinrichtung erbringt keine behandlungspflegerischen Maßnahmen.

### Zusammenfassende Einschätzung der Selbstständigkeit des Tagespflegegastes im Umgang mit therapiebedingten Anforderungen:

Der Tagespflegegast ist selbständig im Umgang mit den therapiebedingten Anforderungen.

## 2.1 Medikamentöse Therapie

### Qualitätsaussage

Der Tagespflegegast wird im Zusammenhang mit der Medikation fachgerecht unterstützt. Die Einnahme von Medikamenten entspricht den ärztlichen An- bzw. Verordnungen und die Weiterleitung erforderlicher Informationen an die behandelnde Ärztin oder den behandelnden Arzt oder die für den Tagespflegegast zuständige Ansprechpartnerin oder Ansprechpartner ist sichergestellt.

Unterstützungsbedarf beim Umgang mit Medikamenten liegt nicht vor oder die Einrichtung hat keinen Auftrag zur Mitwirkung

## 2.2 Schmerzmanagement

### Qualitätsaussage

Tagespflegegäste mit Schmerzen erhalten ein fachgerechtes Schmerzmanagement.

### Informationserfassung

Hat der Tagespflegegast akute oder chronische Schmerzen (einschließlich chronischer Schmerz, der aufgrund der aktuellen Schmerzmedikation abgeklungen ist)?

- ja, akute Schmerzen
- ja, chronische Schmerzen
- nein

## 2.3 Wundversorgung

### Qualitätsaussage

Die Wunden von Tagespflegegästen werden fachgerecht versorgt.

- Die Einrichtung hat keinen Auftrag zur Mitwirkung bei der Wundversorgung oder es besteht kein Unterstützungsbedarf bei der Wundversorgung.

## 2.4 Unterstützung bei besonderen medizinisch-pflegerischen Bedarfslagen

### Qualitätsaussage

Tagespflegegäste mit besonderen medizinisch-pflegerischen Bedarfslagen werden bedarfsgerecht und entsprechend der ärztlichen An- bzw. Verordnung versorgt.

- die Einrichtung hat keinen Auftrag zur Mitwirkung bei einer der unten aufgeführten Bedarfslagen oder es besteht kein Unterstützungsbedarf

## 2.5 Unterstützung bei der Bewältigung von sonstigen therapiebedingten Anforderungen

Im Folgenden werden die Feststellungen der Prüferin oder des Prüfers im Zusammenhang mit der Unterstützung des Tagespflegegastes bei der Bewältigung von sonstigen therapiebedingten Anforderungen, die nicht in die Bewertungen der Qualitätsaspekte 2.1 bis 2.4 eingeflossen sind, dokumentiert. Die Beurteilung erfolgt nicht in Form einer standardisierten Bewertung. Vielmehr ist zu entscheiden, ob die hier erfassten

a) Auffälligkeiten für die Beratung der Einrichtung relevant sind

b) Defizite für die Beratung relevant sind und für den Maßnahmenbescheid der Landesverbände der Pflegekassen relevant sein könnten.

Wurden durch die Prüferin oder den Prüfer Auffälligkeiten oder Defizite identifiziert, so sind diese aufzuführen und zu erläutern.

### Qualitätsaussage

Die Tagespflegegäste werden bedarfsgerecht und entsprechend der ärztlichen An- bzw. Verordnung im Umgang mit sonstigen therapiebedingten Anforderungen unterstützt.

- im Rahmen der Prüfung der Qualitätsaspekte 2.1 bis 2.4 sind keine Auffälligkeiten oder Defizite bei der Durchführung weiterer ärztlich angeordneter bzw. verordneter Maßnahmen festgestellt worden, die nicht in die Bewertungen der Qualitätsaspekte 2.1 bis 2.4 eingeflossen sind oder die Einrichtung hat keinen Auftrag zur Mitwirkung oder es besteht kein Unterstützungsbedarf.

## Qualitätsbereich 3: Unterstützung bei der Gestaltung des Alltagslebens und der sozialen Kontakte

### 3.1 Unterstützung bei Beeinträchtigungen der Sinneswahrnehmung

#### Qualitätsaussage

Tagespflegegäste mit beeinträchtigter Sinneswahrnehmung werden in ihrem Alltagsleben und bei der Nutzung von Hilfsmitteln unterstützt.

- Beeinträchtigungen des Seh- und Hörvermögens liegen nicht vor oder es besteht kein personeller Unterstützungsbedarf.

### Informationserfassung

<b>Sehvermögen des Tagespflegegastes bei ausreichender Beleuchtung (auch unter Verwendung von Sehhilfen):</b>
<input checked="" type="checkbox"/> nicht eingeschränkt (Gegenstände im Zimmer werden erkannt)
<input type="checkbox"/> eingeschränkt (Gegenstände im Zimmer werden nur teilweise oder nicht erkannt)
<input type="checkbox"/> stark eingeschränkt (Tagespflegegast sieht nur Schatten / Konturen)
<input type="checkbox"/> Tagespflegegast ist blind
<input type="checkbox"/> Beurteilung ist nicht möglich

<b>Hörvermögen des Tagespflegegastes (auch unter Verwendung eines Hörgerätes):</b>
<input type="checkbox"/> nicht eingeschränkt (auch bei Nebengeräuschen kann der Tagespflegegast einzelne Personen verstehen)
<input type="checkbox"/> eingeschränkt (der Tagespflegegast kann nur ohne Nebengeräusche einzelne Personen verstehen)
<input checked="" type="checkbox"/> stark eingeschränkt (der Tagespflegegast kann nur sehr laute Geräusche hören, kein Sprachverständnis)
<input type="checkbox"/> Tagespflegegast ist gehörlos
<input type="checkbox"/> Beurteilung ist nicht möglich

#### Genutzte Hilfsmittel:

Hörgeräte beidseits

#### Bewertung

<b>A) Keine Auffälligkeiten</b>
<input checked="" type="checkbox"/>

## 3.2 Unterstützung bei der Beschäftigung und Kommunikation

### Qualitätsaussage

Dem Tagespflegegast stehen Beschäftigungsmöglichkeiten zur Verfügung, die mit seinen Bedürfnissen in Einklang stehen. Er wird bei der Nutzung dieser Möglichkeiten unterstützt. Tagespflegegäste mit beeinträchtigten kommunikativen Fähigkeiten werden in der Kommunikation, bei der Knüpfung und der Aufrechterhaltung sozialer Kontakte unterstützt.

- Unterstützungsbedarf bei der Beschäftigung oder Kommunikation liegt nicht vor

## Qualitätsbereich 4: Unterstützung in besonderen Bedarfs- und Versorgungssituationen

### 4.1 Aufnahme in die Tagespflege

#### Qualitätsaussage

Der Tagespflegegast wurde in der Eingewöhnungsphase zielgerichtet unterstützt.

- der Tagespflegegast wurde nicht innerhalb der letzten sechs Monate aufgenommen

## **4.2 Unterstützung von Tagespflegegästen mit herausfordernd erlebtem Verhalten und psychischen Problemlagen**

### **Qualitätsaussage**

Tagespflegegäste mit herausfordernd erlebtem Verhalten erhalten eine ihren Verhaltensweisen und psychischen Problemlagen entsprechende Unterstützung.

Herausfordernd erlebtes Verhalten oder psychische Problemlagen liegen nicht vor

## **4.3 Freiheitsentziehende Maßnahmen**

### **Qualitätsaussage**

Der Einsatz von Gurtfixierungen, Bettseitenteilen und anderen freiheitsentziehenden Maßnahmen wird soweit wie möglich vermieden; im Falle eines Einsatzes werden die jeweils relevanten fachlichen Anforderungen beachtet.

Freiheitsentziehende Maßnahmen werden aktuell oder wurden in den letzten vier Wochen nicht eingesetzt

**Prüfung beim Tagespflegegast- Allgemeine Angaben****Versorgte Tagespflegegäste 6**

A. Angaben zur Prüfung
1. Auftragsnummer: 230704VT90000000-000056157
2. Datum: 04.07.2023
3. Uhrzeit: 11:21
4. Nummer Prüfbogen A: Beurteilung der personenbezogenen Versorgung - Bettina.Kauffeld - 3

B. Angaben zum Tagespflegegast
1. Name: Anonymisiert
2. Pflegekasse: DAK Gesundheit
3. Geburtsdatum: 1935
4. Alter in Jahren: 87
5. Aufnahmedatum: 9/2017
6. Pflegerelevante Hauptdiagnose(n) laut Unterlagen der Einrichtung: Spinalkanalstenosen, Hüft-TEP beidseits
7. Pflegegrad 1 <input type="checkbox"/> 2 <input type="checkbox"/> 3 <input checked="" type="checkbox"/> 4 <input type="checkbox"/> 5 <input type="checkbox"/>
8. Ist der Tagespflegegast mit der Einbeziehung in die Prüfung einverstanden? (ggf. die Betreuerin oder der Betreuer oder eine bevollmächtigte Person) ja <input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>
9. Vorhandene Unterlagen: Pflegedokumentation, weiterführende Unterlagen

C. Anwesende Personen
1. Name der Gutachterin oder des Gutachters: Bettina Kauffeld
2. Name der Mitarbeiterin oder des Mitarbeiters der Einrichtung: Anonymisiert
3. Funktion/Qualifikation der Mitarbeiterin oder des Mitarbeiters der Einrichtung: Pflegefachkraft
4. sonstige Personen (z.B. gesetzliche Betreuerin oder gesetzlicher Betreuer):



## Qualitätsbereich 1: Unterstützung bei der Mobilität und Selbstversorgung

### 1.1 Unterstützung im Bereich der Mobilität

#### Qualitätsaussage

Der Tagespflegegast erhält bedarfsgerechte Unterstützung im Bereich der Mobilität und – sofern noch individuelle Ressourcen vorhanden sind und es ihren Bedürfnissen entspricht – zielgerichtete Maßnahmen zur Erhaltung und Förderung der Mobilität.

Unterstützungsbedarf bei der Mobilität liegt nicht vor

### 1.2 Unterstützung bei der Ernährung und Flüssigkeitsversorgung

#### Qualitätsaussage

Der Tagespflegegast wird bedarfs- und bedürfnisgerecht ernährt. Eine ausreichende Flüssigkeitsaufnahme ist sichergestellt.

Unterstützungsbedarf bei der Ernährung und Flüssigkeitsaufnahme liegt nicht vor

### 1.3 Unterstützung bei Kontinenzverlust, Kontinenzförderung

#### Qualitätsaussage

Der Tagespflegegast wird bedarfs- und bedürfnisgerecht bei Kontinenzverlust bzw. der Kontinenzförderung unterstützt. Ggf. vorhandene künstliche Ausgänge werden fachgerecht versorgt.

Unterstützungsbedarf im Bereich der Kontinenzförderung, der Kompensation von Kontinenzverlust oder der Versorgung künstlicher Ausgänge liegt nicht vor

### 1.4 Unterstützung bei der Körperpflege

#### Qualitätsaussage

Der Tagespflegegast wird bei Bedarf im Bereich der Körperpflege bedarfs- und bedürfnisgerecht unterstützt.

Unterstützungsbedarf bei der Körperpflege liegt nicht vor

## Qualitätsbereich 2: Unterstützung bei der Bewältigung von krankheits- und therapiebedingten Anforderungen und Belastungen

### Allgemeine Informationserfassung zu den Qualitätsaspekten 2.1 bis 2.5

Ärztliche An- bzw. Verordnungen (bitte alle aktuellen ärztlichen An- bzw. Verordnungen aufführen, bei deren Umsetzung die Einrichtung einbezogen ist) oder Vereinbarungen zwischen dem Tagespflegegast bzw. seinen An- und Zugehörigen oder Bevollmächtigten und der Tagespflegeeinrichtung:

Die Tagespflegeeinrichtung erbringt keine behandlungspflegerischen Maßnahmen.

### Zusammenfassende Einschätzung der Selbstständigkeit des Tagespflegegastes im Umgang mit therapiebedingten Anforderungen:

Der Tagespflegegast ist selbständig im Umgang mit den therapiebedingten Anforderungen.

## 2.1 Medikamentöse Therapie

### Qualitätsaussage

Der Tagespflegegast wird im Zusammenhang mit der Medikation fachgerecht unterstützt. Die Einnahme von Medikamenten entspricht den ärztlichen An- bzw. Verordnungen und die Weiterleitung erforderlicher Informationen an die behandelnde Ärztin oder den behandelnden Arzt oder die für den Tagespflegegast zuständige Ansprechpartnerin oder Ansprechpartner ist sichergestellt.

- Unterstützungsbedarf beim Umgang mit Medikamenten liegt nicht vor oder die Einrichtung hat keinen Auftrag zur Mitwirkung

## 2.2 Schmerzmanagement

### Qualitätsaussage

Tagespflegegäste mit Schmerzen erhalten ein fachgerechtes Schmerzmanagement.

### Informationserfassung

Hat der Tagespflegegast akute oder chronische Schmerzen (einschließlich chronischer Schmerz, der aufgrund der aktuellen Schmerzmedikation abgeklungen ist)?

- ja, akute Schmerzen  
 ja, chronische Schmerzen  
 nein

Lokalisation

Lendenwirbelbereich

Schmerzintensität

instabile Schmerzsituation aufgrund Schmerzmittelunverträglichkeit

**Bewertung****A) Keine Auffälligkeiten****2.3 Wundversorgung****Qualitätsaussage**

Die Wunden von Tagespflegegästen werden fachgerecht versorgt.

- Die Einrichtung hat keinen Auftrag zur Mitwirkung bei der Wundversorgung oder es besteht kein Unterstützungsbedarf bei der Wundversorgung.

**2.4 Unterstützung bei besonderen medizinisch-pflegerischen Bedarfslagen****Qualitätsaussage**

Tagespflegegäste mit besonderen medizinisch-pflegerischen Bedarfslagen werden bedarfsgerecht und entsprechend der ärztlichen An- bzw. Verordnung versorgt.

- die Einrichtung hat keinen Auftrag zur Mitwirkung bei einer der unten aufgeführten Bedarfslagen oder es besteht kein Unterstützungsbedarf

**2.5 Unterstützung bei der Bewältigung von sonstigen therapiebedingten Anforderungen**

Im Folgenden werden die Feststellungen der Prüferin oder des Prüfers im Zusammenhang mit der Unterstützung des Tagespflegegastes bei der Bewältigung von sonstigen therapiebedingten Anforderungen, die nicht in die Bewertungen der Qualitätsaspekte 2.1 bis 2.4 eingeflossen sind, dokumentiert. Die Beurteilung erfolgt nicht in Form einer standardisierten Bewertung. Vielmehr ist zu entscheiden, ob die hier erfassten

a) Auffälligkeiten für die Beratung der Einrichtung relevant sind

b) Defizite für die Beratung relevant sind und für den Maßnahmenbescheid der Landesverbände der Pflegekassen relevant sein könnten.

Wurden durch die Prüferin oder den Prüfer Auffälligkeiten oder Defizite identifiziert, so sind diese aufzuführen und zu erläutern.

**Qualitätsaussage**

Die Tagespflegegäste werden bedarfsgerecht und entsprechend der ärztlichen An- bzw. Verordnung im Umgang mit sonstigen therapiebedingten Anforderungen unterstützt.

- im Rahmen der Prüfung der Qualitätsaspekte 2.1 bis 2.4 sind keine Auffälligkeiten oder Defizite bei der Durchführung weiterer ärztlich angeordneter bzw. verordneter Maßnahmen festgestellt worden, die nicht in die Bewertungen der Qualitätsaspekte 2.1 bis 2.4 eingeflossen sind oder die Einrichtung hat keinen Auftrag zur Mitwirkung oder es besteht kein Unterstützungsbedarf.

### **Qualitätsbereich 3: Unterstützung bei der Gestaltung des Alltagslebens und der sozialen Kontakte**

#### **3.1 Unterstützung bei Beeinträchtigungen der Sinneswahrnehmung**

##### **Qualitätsaussage**

Tagespflegegäste mit beeinträchtigter Sinneswahrnehmung werden in ihrem Alltagsleben und bei der Nutzung von Hilfsmitteln unterstützt.

- Beeinträchtigungen des Seh- und Hörvermögens liegen nicht vor oder es besteht kein personeller Unterstützungsbedarf.

#### **3.2 Unterstützung bei der Beschäftigung und Kommunikation**

##### **Qualitätsaussage**

Dem Tagespflegegast stehen Beschäftigungsmöglichkeiten zur Verfügung, die mit seinen Bedürfnissen in Einklang stehen. Er wird bei der Nutzung dieser Möglichkeiten unterstützt. Tagespflegegäste mit beeinträchtigten kommunikativen Fähigkeiten werden in der Kommunikation, bei der Knüpfung und der Aufrechterhaltung sozialer Kontakte unterstützt.

- Unterstützungsbedarf bei der Beschäftigung oder Kommunikation liegt nicht vor

### **Qualitätsbereich 4: Unterstützung in besonderen Bedarfs- und Versorgungssituationen**

#### **4.1 Aufnahme in die Tagespflege**

##### **Qualitätsaussage**

Der Tagespflegegast wurde in der Eingewöhnungsphase zielgerichtet unterstützt.

- der Tagespflegegast wurde nicht innerhalb der letzten sechs Monate aufgenommen

#### **4.2 Unterstützung von Tagespflegegästen mit herausfordernd erlebtem Verhalten und psychischen Problemlagen**

##### **Qualitätsaussage**

Tagespflegegäste mit herausfordernd erlebtem Verhalten erhalten eine ihren Verhaltensweisen und psychischen Problemlagen entsprechende Unterstützung.

- Herausfordernd erlebtes Verhalten oder psychische Problemlagen liegen nicht vor

### 4.3 Freiheitsentziehende Maßnahmen

#### Qualitätsaussage

Der Einsatz von Gurtfixierungen, Bettseitenteilen und anderen freiheitsentziehenden Maßnahmen wird soweit wie möglich vermieden; im Falle eines Einsatzes werden die jeweils relevanten fachlichen Anforderungen beachtet.

Freiheitsentziehende Maßnahmen werden aktuell oder wurden in den letzten vier Wochen nicht eingesetzt